

Ein normaler November!

(MSL) Der November des Jahres 2017 in Lüdenscheid lag mit einer durchschnittlichen Temperatur von 4,6°C um 0,6°C über dem langjährigen Mittel (4,0°C). Bemerkenswert ist, dass die erste Dekade (1. – 10. November) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 6,1°C deutlich zu warm war. Die zweite Dekade (11. – 20. November) und die dritte Dekade (21. – 30. November) waren dann jedoch mit 3,7°C bzw. 3,9°C etwas kühler als der langjährige Durchschnitt. Die Höchsttemperatur betrug 13,0°C (am 23. November). Damit wurde das Maximum für einen November (19,6°C am 01.11.2014) deutlich verfehlt. Es gab nur einen Frosttag (Minimum <0,0°C) und keine Eistage (Maximum <0,0°C). Im langjährigen Durchschnitt gibt es neun Frosttage und zwei Eistage. Am 30. November war es am kältesten - die Temperatur sank auf minus 2,0°C ab. Die tiefste in Lüdenscheid in einem November gemessene Temperatur betrug minus 9,4°C am 16.11.1965.

Nach dem Sonnenrekord für einen November im Jahr 2011 (141,6 Stunden Sonnenschein) registrierten wir diesen November an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium nur 30,2 Stunden Sonnenschein. Das liegt deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt (54% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 1,0 Stunden. Am meisten Sonnenschein gab es noch in der ersten Dekade mit durchschnittlich 1,6 Stunden. In der zweiten Dekade und dritten Dekade schien die Sonne mit durchschnittlich 0,6 bzw. 0,9 Stunden noch einmal deutlich weniger. Mit 5,3 Stunden Sonnenschein war der 22. November der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An 15 Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken, an weiteren sieben Tagen schien sie weniger als eine Stunde und an nur einem Tag schien sie zwischen 5,0 und 9,9 Stunden.

Nach dem Niederschlagsrekord für einen November im Jahr 2011 (4,4 Liter Niederschlag pro Quadratmeter) war dieser November mit 114,3 Litern pro Quadratmeter nur minimal trockener als üblich (99,5% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Niederschlag fiel mit 20,4 Litern pro Quadratmeter am 27. November. Damit wurde der Höchstwert von 113,4 Litern pro Quadratmeter vom 04.11.1940 natürlich deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 20 Tage (langjähriges Mittel 20,7 Tage). Davon gab es 17 Tage mit mehr als 1,0l/qm (15,0 Tage) und fünf Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,6 Tage). Schneefall gab es an zwei Tagen. Dabei erreichte die Schneedecke am 30. November die maximale Höhe von 5cm. Im Durchschnitt schneit es in Lüdenscheid an ca. sieben Tagen im November. Im Jahr 2005 erreichte die Schneedecke mit 48cm (am 27. November) einen historischen Höchststand.

Der Wind wehte vergangenen Monat überwiegend aus den Richtungen Südwest (57%), West (19%) und Süd (10%). Die restlichen Windrichtungen waren nur mit einer Häufigkeit zwischen 0% und 4% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im November 2,7 Beaufort. Dieses liegt etwas unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Wind erreichte an fünf Tagen Sturmstärke (>=8 Beaufort). Mit knapp 85 km/h (=9 Beaufort) wehte er am 23. November am stärksten über den Lüdenscheider Staberg.

An elf Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir keine. Im langjährigen Durchschnitt gibt es 10,6 Tage mit Nebel und 0,6 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir einen relativ normalen aber etwas zu dunklen November hatten.

Am Freitag den 22.12.2016 um 14.00 Uhr laden wir alle ehemaligen Beobachter zur Jahresabschlussfeier in unsere Station im Zeppelin-Gymnasium ein.